

Germany-Friedberg: Building completion work

OJ S 178/2023 15/09/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wetteraukreis - FS 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

Postal address: Europaplatz

Town: Friedberg

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: felizitas.gies@wetteraukreis.de

Telephone: +49 6031/831540

Fax: +49 6031/83921530

Internet address(es):

Main address: www.wetteraukreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a8945688f-2cf0f9f7856835c1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Putz-/Malerarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Grundschule 3,5-zügig und einer Einfeld-Sporthalle in 61118 Bad Vilbel

Reference number: 23-5-287

II.1.2. Main CPV code

45400000 Building completion work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Putz-/Malerarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Grundschule 3,5-zügig und einer Einfeld-Sporthalle in 61118 Bad Vilbel

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45410000 Plastering work, 45442100 Painting work, 45442180 Repainting work, 45432220 Wall-papering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Main site or place of performance: 61118 Bad Vilbel

II.2.4. Description of the procurement

Allgemeine Bau-Beschreibung

Der Kreisausschuss des Wetteraukreises plant auf dem Grundstück "Fraunhofer Straße 19 / Johannes-Gutenberg-Straße 15" den Neubau der 3,5- zügigen "Neue Grundschule Bad Vilbel" mit Schulgebäude und Einfeldsporthalle.

Das Bauvorhaben gliedert sich in die Teilbereiche Schulgebäude und Einfeldsporthalle. Die beiden Gebäudeteile (Teilprojekte) sind jeweils freistehend geplant, jedoch unterirdisch über einen nicht begehbaren Medientunnel verbunden. Die Versorgung der Sporthalle erfolgt über das Schulgebäude.

Das viergeschossige Schulgebäude (2. OG, 1. OG, EG, UG) sowie die in Teilen zweigeschossige Sporthalle sind als Massivkonstruktion hauptsächlich in Stahlbeton geplant, das Untergeschoss Schule und die Bodenplatte Sporthalle als WU-Konstruktion.

Die Dächer werden als flachgeneigte Pultdächer mit extensiver Begrünung und vollflächiger PV- Anlage ausgeführt.

Im Bereich der zukünftigen Schulhoffläche ist die Errichtung einer Geothermie-Anlage mit darunter liegender Planumsentwässerung vorgesehen.

Die sonstige Schulhoffläche erhält einen mit verschiedenen Spielgeräten ausgestatteten Bereich, eine Freiklasse sowie ein Kleinspielfeld.

Im östlichen Bereich des Grundstücks wird eine Kompakttrafostation erstellt. Unter dem dort ebenfalls verorteten Lehrerparkplatz ist eine Regenwasserrückhaltung geplant.

Im Bereich der Zufahrt Johannes-Gutenberg-Straße ist eine Mülleinhausung mit angegliedertem Raum für die Unterbringung benzinbetriebener Geräte vorgesehen.

Die Gebäudehülle wird umlaufend gedämmt und mit einer hinterlüfteten Fassade ausgestattet, es werden hochwärmegeämmte Fenster- und Außentürelemente eingesetzt.

Darüberhinaus kommt eine hochinnovative Gebäudetechnik mit nachhaltigen technischen Systemen zum Einsatz. So erfolgt die Nutzung von Erdwärme in Kombination mit einer Wärmepumpe. Das Schulgebäude erhält in Teilen eine Heiz- Kühldecke, die Dachflächen sind vollständig mit PV- Modulen belegt.

Nutzung: 3,5- zügige Grundschule mit Einfeldsporthalle

Standort: Bad Vilbel, Flur 21, Flurstück 256/4, Fraunhofer Straße 19 / Johannes-Gutenberg-Straße 15

Grundstücksgröße: 5.967 m²

BGF Schulgebäude: 5.570 m²

BGF Einfeldsporthalle: 1.302 m²
BRI Schulgebäude: 24.184,70 m³
BRI Einfeldsporthalle: 7.239,47 m³
Gebäudeklasse: 5 (nach HBO - Sonderbau: Schulbau und Versammlungsstätte)
Gebäudeabmaße Schulgebäude: ca. 19,65m / 72,80m
Gebäudeabmaße Einfeldsporthalle: ca. 29,80m / 29,80m
Anzahl Geschosse Schulgebäude: 3 Vollgeschosse und Vollunterkellerung
Anzahl Geschosse Einfeldsporthalle:
Hallenbereich: 1- geschossig
Bereich Nebenräume: 2 Vollgeschosse
Leistungskennwerte:
Innenputz, Spachtelarbeiten: ca. 4.100qm
Tapezierarbeiten: ca. 3.700 qm
Staubbindender Anstrich: ca. 2.000 qm
Beschichtung, Dispersion, Innenbereich: ca. 3.500 qm
Termine Ausführungszeitraum:
Leistungsbeginn:
-Februar 2024 technische Bearbeitung, Voraussichtlich 06. KW 2024 (05.02.2024)
(Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B))
Zwischentermine:
- Innenputzarbeiten Hauptflächen (ohne nachlaufende Beiputzarbeiten), innerhalb von 63 WT
(nach Zugang der Aufforderung)
Fertigstellung:
- März 2025 voraussichtlich 11. KW 2025 (14.03.2025), 325 Werktage nach Leistungsbeginn
Der Auftraggeber verlangt aus haushaltsrechtlichen Gründen eine separate Abrechnung der beiden Titel "001 Schulgebäude" und "002 Sporthalle". Dafür erhält der Auftragnehmer im Zuschlagsschreiben für jeden Titel eine eigene Bestellnummer, die er bei seiner Rechnungsstellung zwingend angeben muss.
Die Abgrenzung der beiden Teilprojekte wird vom AG vorgegeben und in den Planunterlagen dokumentiert. Eine separate, getrennte Abrechnung der beiden Titel einschließlich der jeweiligen rechnungsbegründeten Unterlagen (Aufmaße, Wiegescheine, Abrechnungsbelege, Stundennachweise, etc.) ist verbindlich.
Dieser Aufwand ist einzukalkulieren, das Leistungsverzeichnis ist entsprechend aufgebaut.
Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist es nicht möglich, nur ein Angebot für ein Gebäude abzugeben. Es erfolgt keine Vergabe in Teilloosen, bzw. keine losweise Vergabe. Das Angebot (LV) muss zwingend für beide Titel/beide Gebäude bepreist und eingereicht werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/02/2024 End: 14/03/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geforderte Eignungsnachweise gem. § 122 ff. GWB, § 6 EU ff. VOB/A, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V., HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Ihres Sitzes oder Wohnsitzes gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates.
- b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister (in Formblatt 124 enthalten).
- c) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung, Ausschluss wegen falscher Erklärung, Verwendung der deutschen Sprache, Angaben zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren, Angaben zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und Angaben zu russischen Unternehmen, ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG), ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- e) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter dies im Formblatt 213 anzugeben. Weiterhin haben die Bieter im Formblatt 233 anzugeben, welche Leistungen sie an den/die Nachunternehmer vergeben wollen, die namentliche Benennung ist vorab nicht notwendig. Die Formblätter sind mit Angebotsabgabe einzureichen.
- f) Zusätzlich bei Eignungsleihe: Sollte der Bieter nicht alle Leistungen/Kapazitäten im eigenen Betrieb erbringen können und sich dafür die Leistungen/Kapazitäten eines anderen Unternehmens leihen, dann hat er dies im Formblatt 213 anzugeben. Weiterhin haben die Bieter im Formblatt 235 anzugeben, welche Leistungen/Kapazitäten sie sich leihen wollen, die namentliche Benennung der Eignungsverleiher ist vorab nicht notwendig. Die Formblätter sind mit Angebotsabgabe einzureichen.

Weitere Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern, die erst nach Öffnung der Angebote im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert werden: Eine Zuordnung der vorgesehenen Leistungen zu den einzelnen Nachunternehmern mit Angabe deren Namen (über das Formblatt 233). Weiterhin hat jeder Nachunternehmer das Beiblatt zu 233 und die Verpflichtungserklärung bezüglich Tariftreue und Mindestlohn auszufüllen und zu unterschreiben und über den Bieter einzureichen.

Weitere Angaben zur Eignungsleihe, die erst nach Öffnung der Angebote im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert werden: Eine Zuordnung der vorgesehenen Leistungen /Kapazitäten zu den einzelnen Eignungsverleihern mit Angabe deren Namen (über das Formblatt 235 durch den Bieter). Weiterhin hat jeder Eignungsverleiher das Beiblatt zu 233

und die unter den Buchstaben a) bis d) aufgeführten Erklärungen und Nachweise abzugeben, inkl. einer Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren (diese darf nicht älter als 3 Monate sein).

g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist ferner eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Die Bietergemeinschaft muss gesamtschuldnerisch haften und hat einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Die Nachweise und Erklärungen zu den Buchstaben a) bis g) müssen aktuell, das bedeutet (soweit nichts anderes bestimmt ist) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, die für Personenschäden mind. 3 Mio. € und für Sach- sowie Vermögensschäden mind. 1 Mio. €, jeweils 2-fach maximiert, im Versicherungsjahr umfasst.

Sollte eine Betriebshaftpflichtversicherung nicht in dieser Höhe bestehen, ist eine Anpassung vor Zuschlagserteilung vom zukünftigen Auftragnehmer vorzunehmen und dem Auftraggeber nachzuweisen.

b) Erklärung über den Umsatz (Netto) des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (siehe Formblatt 124).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Vorlage von Studiennachweisen und Bescheinigungen aus der die berufliche Befähigung des Unternehmens zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ersichtlich ist (z. B. Meisterbrief, Ingenieurnachweis etc.).

Bei Bedarf werden die übrigen im Formblatt 124 aufgeführten Angaben durch die Zentrale Vergabestelle im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert.

b) Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, nach Öffnung der Angebote im Rahmen der Eignungsprüfung, hat der Bieter 3 Referenzen zu erbrachten (abgeschlossenen) Leistungen /Projekten, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren vorzulegen (siehe Formblatt 216 Punkt 2). Der Verweis im Formblatt 216 zu den Angaben im Formblatt 124 beschränkt sich auf folgende Angaben zu den Referenzen::

- Ansprechpartner mit Kontaktdaten des Referenzgebers,
- Art und Umfang der ausgeführten Leistung/Baumaßnahme (z. B. Maler- und/oder Putzarbeiten an einem Bestandsgebäude),
- Auftragssumme,
- Ausführungszeitraum,
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer,
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Der Bieter hat nach Öffnung der Angebote im Rahmen der Eignungsprüfung, auf Verlangen der Vergabestelle, den Nachweis zu erbringen, dass er über genügend Arbeitskräfte für die Ausführung des Auftrags verfügt, falls dies als notwendig erscheint.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2023 Local time: 09:00

Place:

WetteraukreisEuropaplatz61169 FriedbergDeutschland

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Damit ein formgerechtes Angebot von Ihnen eingereicht wird, verwenden Sie bitte für die Erstellung Ihres Angebotes das beigefügte Leistungsverzeichnis (Datei 04) und reichen dieses vollständig ausgefüllt ein. Sie können auch von einer der beiden Möglichkeiten nach § 13 EU Abs. 1 Nr. 6 VOB/A Gebrauch machen, wenn Sie die darin gestellten Anforderungen einhalten. Die von uns mit Ihrem Angebot geforderte GAEB-Datei im d84/x84-Format stellt alleine kein formgerechtes Angebot dar, diese Datei gehört zu den sonstigen einzureichenden Unterlagen und hilft uns lediglich bei der Angebotsauswertung. Sollten Sie nur die GAEB-Datei im d84/x84-Format einreichen, dann liegt gem. § 16 EU Nr. 2 i. V. m. § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A kein formgerechtes Angebot vor und wir müssen Sie vom weiteren Verfahren ausschließen. Weitere Angaben sind der Datei 01_Anschreiben zu entnehmen.

2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/09/2023